

DIE UNVERZEIHLICHE SÜNDE IM PRINZIP

VON ZWEITER SÜNDE ZUM ZWEITEN TOD - KEINE UMKEHR MÖGLICH

Vgl. Offenbarung 18:4 – Geht weg von solchen und ihren Kirchen!

Den unverzeihlichen Sünder erkennt man oft daran, dass er zweimal dasselbe sündigt. Beim ersten Mal ermahnt ihn noch Iouo, er züchtigt ihn und weist ihn auf die Möglichkeit der Vergebung bei Reue und Umkehr und entsprechenden Wiedergutmachungs-Werken hin (früher auch Buße genannt), ohne die Iouo ja nicht erkennen kann, wie ernst einem die Reue ist.

Doch dann entschließt der gemahnte Sünder sich, zum Nocheinmal, und jetzt erst recht! Nicht nur mehr absichtlich, sondern jetzt voll willentlich!

Satan fällt den Menschen, in dem Gedanken: Gott verlangt zuviel! Oder in dem Gedanken: Die Vergebung war ja so leicht, da probiere ich's nochmal!

So fällt der Teufel auch ganze Religionsorganisationen!

Bei den Zeugen Jehovas:

100 Jahre ungefähr lehnten sie das Heiligen des Namens Gottes ab, was ja Jesus im Vaterunser anordnete, denn sie hätten leicht den nachweislich besseren Namen „Jahweh“ predigen können. Doch sie ließen sich vom Verstand und amerikanische Vorlieben verleiten, lieber einen Namen beizubehalten, der nicht heiliger aber beliebter sei. Die Verknüpfung von Jehovah mit Adonai, und dadurch mit dem jüdischen Aberglauben gegen den Ha Schem (= der Name) überhaupt war ihnen völlig egal. Auch die Nähe von Adonai (=Herr) zu Baal (=Herr) interessierte sie überhaupt nicht. Sie stützten sich lieber auf die Wissenschaft der Welt und warteten dort auf einen voll bewiesenen Namen Gottes, ohne auch nur ein einziges Mal in irgendeiner Zusammenkunft dazu aufzurufen, um die Offenbarung der richtigen Aussprache doch als ganze Bruderschaft oder als Einzelner zu beten, ja zu flehen (Apg 2:21; Sacharia 14:9).

Als dann trotz dieses Versäumnisses Iouo 1981/82 den Namen richtig offenbarte, in seiner vollen Barmherzigkeit, und zwar durch ein voll abschließend versiegeltes Glied der gesalbten Braut Christi, nicht durch die Wissenschaft, also durch mich, den zu erwartenden Elia (Maleachi 3:23), dann gaben sie als zweite voll willentliche Sünde diesem nicht einmal eine einzige Zeile der Antwort, bis heute, jetzt sind wiederum 40 Jahre Sünde ins Land gegangen! Also ein bewiesenes voll willentliches Jetzt-erst-recht!

Konsequenz: Von Satan sind die Heiligen besiegt gemäß Offenbarung 11:7!

Dann natürlich ganz folgerichtig 1991/92 die Sünde gegen den heiligen Geist, nämlich der in 2.Thessalonicher 2:1-10 verheißene Abfall vor dem großen Tag Gottes: Die Verbindung der JW-Org mit der UNO als NGO. Seit Gründung der UNO wurde das von den Zeugen Jehovas als unverzeihlich und Exkommunikationsgrund gepredigt! In der ganzen Welt! Plötzlich hat der heilige Geist sie angeblich so geleitet! Schlimmer ging's nicht!

Etwas Analoges hat Satan wohl in allen Religionsorganisationen der Welt zu Wege gebracht. Deshalb werden sie in der Bibel als die große Stadt der Verwirrung bezeichnet (Offenbarung Kapitel 17 und 18): „Babylon die große Stadt“, oder „Babylon die Große“. Babel und Babylon heißt Verwirrung!

„Geht aus ihr hinaus mein Volk, dass ihr nicht einen Teil abbekommt von ihren Sünden und nicht etwas empfangt von ihren Plagen! Denn ihre Sünden reichen (Anmerkung: wie eben der Turm von Babel) bis an den Himmel, so dass Gott an ihre verräterischen Ruchlosigkeiten denken musste. Bezahlt mit Vergeltung ihr, wie sie euch bezahlt hat (Anm: Märtyrer, Exkommunizierte, Missbrauchsoffer u. u. u.!), und gebt ihr doppelt zurück, wie es ihren Werken entspricht!“ (Offenbarung 18: 4,5,6 eigene Übersetzung)

Wer ist heute dieses Volk, das Iouo schützen will vor seinem jetzigen Zorn am Tag des Gerichts?

Das ist nicht die jüdische Religion, es ist auch keine andere Religion, es ist auch keines falls das, was man unter Christentum verstehen mag! Iouo, der Schöpfer liebt alle Völker, aber keine Religionen. Sein Volk sind alle, die Johannes 17:3 kennzeichnet: Solche die Iouo eben verstehen, und dies durch genügend viele Werke des Guten bewiesenermaßen zeigen. Dort heißt es: „Dies aber bedeutet ewiges Leben, dass sie dich verstehen, der du allein der wahre Gott bist, und auch den, den du ausgesandt hast, Jesus, den Messias.“

Oder noch besser übersetzt beinhaltet der Geist oder Sinn obigen Verses: „ ... dass sie sich mit dir verstehen!“ oder: „ ... dass sie in verständnisvollem Einvernehmen mit dir sind!“

Das sind nämlich ausschließlich nur Menschen, die mit Iouo auf ganzer Linie sind, also dasselbe wollen, was auch Iouo will.

Das kann man nur durch Werke zeigen, nicht durch Religions- oder Volkszugehörigkeit (Vgl. 3Mos 26:43-45). Gott ekelt es vor solchen nicht!